

BHDLV INFOBLATT

AUSGABE JULI/2019

www.bhdlv.de

E-Mail: bdhlv.info@gmail.com

TAGE DER DEUTSCHEN SPRACHE 2019 • BHDLV BEI DER ÖDAF-TAGUNG IN WIEN • NEUER BHDLV VORSTAND 2018-2022 • KANTONALE DEUTSCHOLYMPIADE IN HNK • SPIELEND DEUTSCH LERNEN • GERMANISTENKONFERENZ IN MOSTAR • DaF-WEBKON AN DER UNIVERSITÄT IN MOSTAR • BRÜCKENBAUEN

Sei
dabei!



DEUTSCHLEHRERTAGUNG 2019

10. JUBILÄRE BOSNISCH-HERZEGOWINISCHE DEUTSCHLEHRERTAGUNG IN SARAJEVO 11.-12. OKTOBER 2019

ONLINE AUSGABE

BHDLV—INFOBLATT

AUSGABE 24—JULI 2019

E-MAIL: BHDLV.INFO@GMAIL.COM

In dieser Ausgabe

Vorankündigung der X. B-H DLT	5
Tage der deutschen Sprache—Mostar 2019	6
AUSSTELLUNG: Wanderer woher kommst du?	9
DaF WEBKON 2019	10
RUNDER TISCH: Wie geht es nach dem Deutschstudium weiter?	12
Spielend Deutsch lernen	14
Kantonale Deutscholympiade	16
KONFERENZ: 'Brücken bauen in Europa'	19
Besucherprogramm der Bundesrepublik Deutschland	22
ÖDaF-Jahrestagung 2019	25
II. Germanistenkonferenz	26

An die Leserinnen und Leser

Ich bin besonders stolz, dass ich in dieser Ausgabe unsere zehnte Jubiläumstagung ankündigen kann. BHDLV ist ein Verband mit recht junger Geschichte, in der sehr viel geschehen ist. Es gab - wie überall - Höhen und Tiefen, aber wir können mit der Entwicklung mehr als zufrieden sein.

Manche von Ihnen erinnern sich sicher noch an die Gründung unseres Verbands im Jahr 2001. Was als kleiner Verband begann, hat sich in den vergangenen Jahren durch das Engagement seiner ehrenamtlichen Mitglieder und zahlreicher weiterer Unterstützer zu einem stabilen und tragfähigen Netzwerk entwickelt. Dank uns allen organisieren wir dieses Jahr unsere zehnte Jubiläumstagung mit dem Titel

„DACHL im DaF-Unterricht“.

Liebe Mitglieder des BHDLV, ich heiße Sie herzlich willkommen auf der diesjährigen Tagung, die vom 11.-12. 10. 2019 in Sarajevo stattfinden wird.

Diese Tagung sollte ein Rückblick und ein Ausblick sein. Schon Albert Einstein hat sehr treffend gesagt: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“ Daher möchte ich mich für die Unterstützung unserer Partner in der Vergangenheit bedanken und freue mich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in der Zukunft. Bald wird auch das Rahmenprogramm zusammengestellt und veröffentlicht.

Da wir schon über die Zukunft reden, muss ich noch einmal erwähnen, dass die nächste Internationale Deutschlehrertagung (IDT) im Jahr 2021 in Wien stattfindet. Die IDT 2021 Wien ist jetzt schon online. Wir ersuchen unsere Mitglieder, regelmäßig die Seite zu besuchen, um immer auf dem neusten Stand zu sein und alle wichtigen Informationen dazu aus erster Hand zu erhalten.

Lesen Sie in diesem Heft auch, was seit der letzten Ausgabe des BHDLV-INFOBLATTS in unserem Verband getan wurde, aber auch darüber, was auf uns alle in den nächsten Monaten zukommt.

Dubravka Vukadin
Präsidentin des BHDLV



WIR IM INTERNET

Auf unserer Facebook Seite sowie auf unserem Youtube Kanal erfahren Sie die aktuellsten Informationen rund um unsere Arbeit und Aktivitäten, aber auch allgemein über Deutsch, DaF-Unterricht, Bewerbungen, aktuelle Geschehen in der Welt der deutschen Sprache und vieles mehr....



JETZT BHDLV-MITGLIED WERDEN

Durch die Mitgliedschaft im BHDLV bleiben Sie immer auf dem Laufenden im Bereich DaF, sowohl in unserem Land als auch weltweit.

Außerdem können Sie die jährlichen Deutschlehrertagungen kostenlos genießen. Die jährliche Mitgliedschaftsgebühr beträgt 20 KM.



IM BHDLV-INFOBLATT SCHREIBEN

Senden Sie uns Ihre Berichte!
Stellen Sie Ihre Schule vor!
Teilen Sie uns Ihre Unterrichtserfahrungen mit!
Ihr Artikel wird in der nächsten Ausgabe des BHDLV-Infoblatts veröffentlicht.



BHDLV—bosnisch-herzegowinischer Deutschlehrerverband

VORSTAND

Präsidentin: Dubravka Vukadin

Vizepräsidentin: Lara Hedžić

Generalsekretärin: Magdalena Ramljak

Schatzmeister: Benjamin Hedžić

Mitglied: Marija Papić

Präsidentin der Versammlung: : Darija Glibić

AUFSICHTSRAT

Blanka Kolenda

Jasmina Tockić-Čeleš

Adis Zukić

dubvuk@gmail.com

hedziclara@gmail.com

ramljakm@gmail.com

hedzic@idvnetz.org

marija.papic@gmail.com

darija.glibic@gmail.com

blankagalic10@gmail.com

jasminaim@yahoo.de

zukicadis@outlook.com

Herausgegeben von: Magdalena Ramljak und Darija Glibić

Lektur und Korrektur: Lara Hedžić

Grafikdesign: Magdalena Ramljak



X. BOSNISCH-HERZEGOWINISCHE
DEUTSCHLEHRERTAGUNG DES BHDLV

DACHL IM DAF-UNTERRICHT



**PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UNIVERSITÄT IN SARAJEVO**
11.-12. OKTOBER 2019

Vorankündigung der X. Bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrertagung des BHDLV zum Thema *DACHL im DaF-Unterricht*

Am 11. und 12. Oktober 2019 findet in Sarajevo die X. Bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagung des BHDLV zum Thema *DACHL im DaF-Unterricht* statt.

BHDLV organisiert diese Tagung unter der Schirmherrschaft der Philosophischen Fakultät der Universität Sarajevo. Erwartet werden Deutschlehrende und Studierende aus ganz Bosnien und Herzegowina und der Region.

Die Partner der diesjährigen Deutschlehrertagung sind: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF),

Buybook Verlag Sarajevo, DAAD, Deutsche Botschaft Sarajevo, Deutsche Welle, Goethe Institut Bosnien und Herzegowina, Hueber Verlag, Internationaler Deutschlehrerverband (IDV), Kulturverein Napredak, ÖSD, Österreich Institut, Österreichische Botschaft Sarajevo, Philosophische Fakultät der Universität Sarajevo und Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA).

Das Programm umfasst:

- ⇒ Plenarvorträge
- ⇒ Präsentationen
- ⇒ Workshops
- ⇒ Runder Tisch für Deutschlehrkräfte und Studierende
- ⇒ Ausstellung und Messe

Anmeldung zu den Workshops

Sie können sich zur Teilnahme anmelden und sich so einen Platz im gewünschten Workshop sichern.

Die Anmeldungen werden Mitte August veröffentlicht und bleiben bis zum 30. September 2019 offen.

Durch den Early Bird-Tarif bei der Anmeldung und Einzahlung bis zum 30. September können Sie BHDLV-Mitglied für das Jahr 2019 werden, wodurch Sie die jährlichen Deutschlehrertagungen **kostenlos** genießen können! Die jährliche Mitgliedschaftsgebühr beträgt 20,- KM.

Für alle Fragen können Sie sich per E-Mail (bhdlv.info@gmail.com) an den BHDLV wenden.

Ihr BHDLV-Team

TEILNAHMEGEBÜHR UND MITGLIEDSCHAFT IM BHDLV

Die Teilnahmegebühr für die Tagung im Überblick

BHDLV-Mitglieder für das Jahr 2019:

Early Bird-Tarif (vor dem 30. September)	kostenlos
Anmeldung vor Ort	10,- KM + Mitgliedschaft

Nicht-Mitglieder des BHDLV 30,- KM

Studierende kostenlos

TAGE DER DEUTSCHEN SPRACHE MOSTAR_2019

Die feierliche Eröffnung der Veranstaltung „Tage der deutschen Sprache 2019“ und Eröffnung der *Goethe Ecke* an Philosophischen Fakultät der Universität in Mostar



Die feierliche Eröffnung der Veranstaltung „Tage der deutschen Sprache 2019“ und

Eröffnung der Goethe Ecke fand am Dienstag den 14. Mai 2019 um 11.00 Uhr an der Philosophischen Fakultät der Universität in Mostar statt. Die Vertreter der Universitäten, Mittel- und Grundschulen, Ministerien, Verbänden und Instituten waren bei der Eröffnung dabei. Sie alle sind der Tatsache bewusst, dass Deutsch seit Jahren aus unserer Wirtschaft, Bildung und Kultur nicht wegzudenken ist. Die Vizerektorin für Internationale Zusammenarbeit Dr. sc. Sanja Bijakšić begrüßte alle Anwesenden im Namen der Universität in Mostar, gratulierte den Organisatoren dieser Veranstaltung und dankte dem

Goethe Institut für die Unterstützung der Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur der Philosophischen Fakultät Mostar. Auch Vizedekanin der Philosophischen Fakultät Dr. sc. Ružica Zeljko Zubac, Leiterin der Abteilung für deutsche Sprache und Literatur Dr. sc. Senka Marinčić und die Präsidentin des BHDLV Dubravka Vukadin begrüßten die Gäste. Frau Alexandra Mittler, Leiterin der Spracharbeit und stellvertretende Institutsleiterin hatte die Ehre, die Goethe Ecke feierlich zu eröffnen.

Darija Glibić

MEINE ERFAHRUNGEN AN DEN TAGEN DER DEUTSCHEN SPRACHE



StudentInnen der Philosophischen Fakultät der Universität in Mostar berichten

Die Tage der deutschen Sprache sind eine wunderbare Idee, durch die Studenten in der Lage sind, viele Neuigkeiten bezüglich der Sprache zu bekommen. In vier Tagen haben wir auch unsere Kollegen und Professoren aus anderen Schulen und Städten kennengelernt.

Mila Kvesic



Für mich war das eine sehr wichtige und interessante Erfahrung. Mir gefällt es, dass wir am Unterricht teilgenommen haben. Da wurde mir klar, dass ich wirklich Lehrerin werden will.

Mihaela Sunjic



Es war eine sehr interessante Erfahrung. Ich fühle mich geehrt,

dass ich an einer solchen Veranstaltung teilgenommen habe und hoffe, dass wir bald ein ähnliches Treffen organisieren werden.

Iva Zadro



Meine Erfahrung an Tagen der deutschen Sprache war sehr ermutigend. Ich war sehr dankbar dafür, an den Vorbereitungen einer solchen wichtigen akademischen Veranstaltung teilzunehmen und verschiedene Vorträge, die sich auf meinen zukünftigen Beruf beziehen, zu hören. Ich würde gerne wieder mitmachen.

Ruzica Jozipovic



Tage der deutschen Sprache waren eine schöne Erfahrung, wo ich viel Neues gelernt habe und neue Leute, die sich mit Deutsch befassen, kennengelernt habe. Am Ende möchte

ich noch sagen, dass ich solche Erfahrungen sicher wiederholen werde.

Antonela Dujmovic



Es freut mich sehr, dass unsere Fakultät und Abteilung für deutsche Sprache und Literatur eine solche Veranstaltung organisiert haben. Studenten haben eine Gelegenheit bekommen, viele interessante und nützliche Vorträge zu hören. Wir sind besonders stolz darauf, dass wir an der Organisation der Tagen teilgenommen haben.

Brigita Pranjić



Es war eine interessante Erfahrung, an den Tagen der deutschen Sprache teilzunehmen. Die Vorträge und Diskussionen unserer Professoren und der Professoren aus anderen Unis waren sehr

anregend und nützlich für uns als Studenten der deutschen Sprache. Ich freue mich auf die Tage der deutschen Sprache nächstes Jahr, weil man anlässlich dieser Gelegenheit viel lernen kann.

Helena Mamic



Tage der deutschen Sprache an unserer Universität in Mostar haben etwas ganz besonderes für mich als Germanistik-Studentin angeboten. Wir hatten die Gelegenheit, mit den exzellenten, erfahrenen Deutschleh-

ren zu diskutieren, an interessanten Workshops teilzunehmen und ausgezeichnete Vorlesungen zu besuchen. Diese dynamische Veranstaltung ist eine große Chance für jeden Germanistik-Studenten und wir sollen solche Gelegenheiten auch in der Zukunft ausnutzen.

Magdalena Baresic



Es war eine große Ehre an den Tagen der deutschen Sprache teilzunehmen. Das Programm war

gut organisiert und abwechslungsreich, so dass jeder etwas für sich finden konnte. Ich hoffe, dass wir noch mehr Möglichkeiten bekommen, um solche Erfahrungen zu erleben.

Marko Galic



AUSSTELLUNG: WANDERER, WOHER KOMMST DU?



Während der Veranstaltung „Tage der deutschen Sprache in Mostar“ konnten die Gäste an der Philosophischen Fakultät eine multimediale Ausstellung „Woher kommst du?“ erleben. Die Ausstellung zeigt über 25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs und ist ein multimediales Ausstellungsprojekt der Kuratorin Barbara Zeidler und besteht aus 3 Videoinstallationen.

Die Videoinstallation „Europa“ zeigt symbolhaft das „Haus Europa“ im Bau - in dessen Fenstern verschiedene Impressionen aus dem europäischen Alltag, seiner Geschichte und seinen Menschen gezeigt werden und sich zu immer neuen Mustern und Verknüpfungen verbinden. Der Besucher wird nicht nur an die Geschichte erinnert, sondern kann auch wichtige Stationen des

kalten Krieges in Europa und des letztendlichen Falles des Eisernen Vorhangs nochmals Revue passieren lassen. Zeitgleich formen sich um dieses Geschehen Fotos aus allen Teilen Europas (Menschen im Alltag, europäische Alltagsimpressionen, Architektur, Graffitis etc), ermöglichen dem Betrachter neue Assoziationsketten und Gedanken und vereinen so das „Hier und Jetzt“ mit der Geschichte.

Die Videoinstallation „Geschichte“ zeigt im schnellen Zeitraffer eine Videocollage zum Thema „Grenzen einst und jetzt“: altes schwarz-weißes Super-8-Film überlagert von farbigem Filmmaterial verschiedenen Reisen der Künstlerin durch Europa nach 1989 – als Sound-collage erklingt das Rattern eines Zuges, Stationsansagen aus verschiedenen Teilen Europas und

Gespräche von Reisenden in verschiedenen Sprachen. Eine Hommage auf die gemeinsam zurückgelegte Geschichte, die offenen Grenzen und die Reisefreiheit in Europa.

Die Videoinstallation „Menschen“ zeigt schwarz-weiß Fotografien von Menschen aus allen Teilen Europas aus dem Archiv der Künstlerin ebenfalls überlagert von farbigem Filmmaterial verschiedenen Reisen als Hommage an die Menschen in Europa. Die Fotos sind so gewählt, dass den Betrachtern eine genaue Lokalisierung des Ortes der Aufnahme verwehrt bleibt und diese somit überall in Europa stattgefunden haben könnten. Es soll gezeigt werden, dass alle Menschen in Europa dieselben Freuden, Sorgen und Nöte teilen und uns diese Gemeinsamkeiten verbinden können.

Der Sprachrahmen, der alle Videocollagen und auch die Ausstellungsbilder einrahmt, stellt in über 80 Sprachen die Frage „Woher kommst du?“ Sie soll die BesucherInnen daran erinnern, dass in einem Europa der Grenzen eine solche Frage viel seltener möglich war und dass sie im offenen Europa auch die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens und des „Zusammen-Wachsens“ ermöglichen kann.

Darija Glibić

Die Philosophische Fakultät der Universität in Mostar war der Gastgeber für über 150 Gäste, die an der 4-tägigen Veranstaltung teilgenommen haben.

Vom 14.5. bis 17.5. fand in Mostar die Veranstaltung „Tage der deutschen Sprache 2019“ in der Organisation des Lehrstuhls für die deutsche Sprache und Literatur der

Philosophischen Fakultät der Universität in Mostar, dem Goethe-Institut, dem BHDLV und anderen Partnerorganisationen statt. In dem vielfältigen Programm gab es für jeden etwas.

DaFWEBKON 2019 an der Philosophischen Fakultät der Universität in Mostar

An der Philosophischen Fakultät der Universität in Mostar wurde zum ersten Mal das *Public Viewing* der DaFWEBKON 2019 organisiert.



WEB KONFERENZ
AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT IN MOSTAR



DaFWEBKON
Webkonferenz für Deutschlehrende
7.-9. März 2019
Deutsch digital - von Anfang an!

Raum 49

Kontakt und Anmeldung: magdalena.ramljak@ff.sum.ba



Die DaFWEBKON ist eine einzigartige Webkonferenz für Deutsch als Fremd-/Zweitsprache, die PraktikerInnen, Weiterbildungsinstitutionen, ExpertInnen, ehrenamtliche SprachbegleiterInnen und AnbieterInnen weltweit via Internet zusammenführt. Sie wird seit 2012 jährlich durchgeführt und kann kostenfrei besucht werden. Dieses Jahr beteiligten sich bei dieser einzigartigen Webkonferenz über 1000 Menschen aus 73 Ländern, darunter auch eine Gruppe StudentInnen durch Public Viewing an der Philosophischen Fakultät der Universität in Mostar.

„Deutsch – digital von Anfang an“ lautete das Motto der 8. DaFWEBKON, die vom 7.-9. März stattfand. Digitalisierung durchdringt zuneh-

mend unser Leben und macht auch vor dem Sprachenlernen nicht Halt. Die Konferenz diskutierte deren Auswirkungen und Fragestellungen. Den Teilnehmenden wurde durch zahlreiche Vorträge und Präsentationen vorgestellt, wie das zukünftige Sprachenlernen geschieht, wie Unterricht mit Anfängern oder speziellen Zielgruppen erfolgreich digital umgesetzt werden kann oder wie sich digitale Lernunterstützung in das Deutschlernen einbauen lässt. Durch interessante Diskussionen konnten die Beteiligten über die Erfahrungen voneinander hören.

Die DaFWEBKON richtet sich an ein internationales Publikum weltweit. So konnten die Mostarer Studenten in diesen drei Tagen ein Teil dieses einmaligen virtuellen Geschehens sein, und kamen mit den Deutschlehrenden aus der ganzen Welt zusammen. Ihre Begeisterung war groß, erstmals aus dem Grund, dass sie die Gelegenheit haben an so einer Konferenz teilnehmen zu können und zweitens von der Möglichkeit, dass alle Webkonferenzen im Internet

abrufbar sind. In den Räumlichkeiten der Philosophischen Fakultät waren sie direkt am diesjährigen Programm beteiligt, das Vorlesungen, Präsentationen, Workshops und Seminare von Kollegen von deutschsprachigen Professoren aus der ganzen Welt umfasste. Im Rahmen des dreitägigen Programms wurde auch die virtuelle Buchmesse eröffnet, auf der die StudentInnen die neuesten Veröffentlichungen und Neuheiten aus der deutschen Sprache als Fremdsprache kennenlernen konnten.

Diese Veranstaltung ist auch für das nächste Jahr im Rahmen einer Veranstaltung vorgesehen, die vom BHDLV und der Philosophischen Fakultät geplant wird. Hier werden außer der StudentInnen auch die DeutschlehrerInnen aus dem ganzen Kanton erwartet.

Univ.-Doz. Dr. Magdalena Ramljak
Philosophische Fakultät
der Universität in Mostar



StudentInnen berichten | Ruzica Jozipovic



Mein Erlebnis der DaFWEBKON



Am 8. März 2019 nahm ich an der Webkonferenz für die Deutschlehrende zum ersten Mal teil. Professorin Magdalena Ramljak organisierte gemeinsame Teilnahme und Live-Übertragung in einem Klassenzimmer und es war sehr

hilfreich, andere Kollegen und Kolleginnen in der Nähe zu haben, um gemeinsam zu kommentieren und die Erfahrungen austauschen.

Die Konferenz hat meine Erwartungen übertroffen. Ich wusste nicht, dass es so viele Menschen mit gleichen Zielen und Interessen gibt. Die Konferenz hat mir sehr gefallen, weil man direkt mit anderen Teilnehmern kommunizieren und dabei verschiedene Ansichten kennenlernen konnte. Ich glaube, diese Konferenz ist einen Besuch wert, denn man kommt daraus nur reicher an Wis-



sen und Bekantschaften.

*Ruzica Jozipovic, Studentin
Philosophische Fakultät
Universität in Mostar
Bosnien und Herzegowina*

RESERVIERE SCHON JETZT:

**5.-7.
MÄRZ
2020**

**DaF
WEB
KON**

RESERVIEREN

TAGE DER DEUTSCHEN SPRACHE M O S T A R _ 2 0 1 9

RUNDER TISCH:

Wie geht es nach dem Deutschstudium weiter? Berufsmöglichkeiten und Perspektiven in Bosnien und Herzegowina

„Ich begrüße Sie herzlich im Namen der Abteilung der deutschen Sprache und Literatur.

Der letztjährige Runde Tisch zu den Möglichkeiten und Leitlinien für zukünftige Deutschlehrer stieß bei Schülern, Kollegen und Deutschlehrer auf ein positives Echo.

Dies war der Grund für dieses Jahr, diesen Trend fortzusetzen und unseren zukünftigen Generationen zu zeigen, Wie geht es nach dem Deutschstudium weiter? Was sind ihre Bezugsmöglichkeiten und Perspektiven? Zurzeit verbindet sich leider der Begriff Deutschlernen hauptsächlich mit der Frage des Verlassens unseres Landes zusammen. Mit diesem Runden Tisch möchten wir junge Menschen animieren und motivieren, hier zu bleiben, und ihnen zeigen, dass sie nach Abschluss ihres Studiums verschiedene Möglichkeiten ihrer beruflichen Arbeit im Land haben.

Ich glaube, dass dieser Runde Tisch neue Ideen hervorbringen, Möglichkeiten



eröffnen wird, um aktuelle Probleme in dem Beruf anzugehen, die eng mit der deutschen Sprache zusammenhängen, und auch jungen Menschen zeigen, dass sie nach dem Deutschstudium eine Reihe von Fortschrittmöglichkeiten haben. Ihnen, Kolleginnen und Kollegen, aktiven Mitglieder des Runden Tisches, danke ich, dass Sie auf unseren Aufruf reagiert haben. Ich wünsche viel Erfolg bei der Arbeit und erkläre den Runden Tisch für offen.“, mit diesen Worten eröffnete die Leiterin der Abteilung der deutschen Sprache und Literatur Dr. sc. Senka Marinčić den zweiten Rundtisch mit dem Thema „Wie geht es nach dem Deutschstudium weiter? Berufsmöglichkeiten und

Perspektiven in Bosnien und Herzegowina“. In den Diskussionen ging es darum, fachliche Erfahrungen und Einschätzungen zu erörtern, dabei auf Berufsmöglichkeiten und Perspektiven in Bosnien und Herzegowina hinzuweisen und Vorschläge zur Weiterentwicklung einzubringen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren aufgefordert, sich aus ihren unterschiedlichen Teilaspekten des Themenfeldes zu befassen und dabei ihre jeweiligen Perspektiven einzubringen. Die Anwesenden, die geglaubt haben, dass man mit abgeschlossenem Deutschstudium nur Deutschlehrer werden kann und sonst nichts, haben sich

gewundert, wie viele Perspektiven und Berufsmöglichkeiten es in Bosnien und Herzegowina für DaF LehrerInnen gibt.

Es wurden verschiedene Perspektiven aus verschiedenen Branchen vorgestellt. Über die vielen Berufsmöglichkeiten im privaten Bereich informierte die Studentin die ehemalige Studentin der Philosophischen Fakultät Frau Snježana Zovko. Sie ist zurzeit im privaten Geschäft tätig und hat die Studenten motiviert auch so etwas zu versuchen.

Marija Grubeša, auch ehemalige Studentin, erzählte über ihren Berufsweg als Lehrerin bei dem UWC.

Die zahlreichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die den DaF LehrerInnen in Bosnien-Herzegowina vom Goethe Institut, BHDLV, IDV zur Verfügung stehen, wurden auch präsentiert. Die Stipendien, die die Universität in Mostar mit anderen Partnern für die DaF LehrerInnen bietet, wurden auch vorgestellt.

Die Studenten hatten viele Fragen und die Diskussion dauerte länger als vorgesehen wurde. Am Ende waren alle der gleichen Meinung, dass man solche Veranstaltungen öfter machen sollte und das solche Diskussionen den Studenten neue Wege in der Zukunft eröffnen.

Darija Glibić



Modernste Didaktik für Kinder und Jugendliche – das macht Schule!

Kinderleichtes Deutsch mit Paul, Lisa & Co!

Mit dem Starterband zu **Paul, Lisa & Co**, unserem neuen Lehrwerk für die Primarstufe, gelingt ein sanfter Einstieg in die deutsche Sprache. Die Geschichten rund um die Erlebnisse der vier Freunde Paul, Lisa, Julia und Alex ermöglichen einen ganzheitlichen und handlungsorientierten Unterricht.

Die Bände A1/1 und A1/2 sind in Vorbereitung.

Weitere Infos und Musterlektion unter www.hueber.de/paul-lisa-co

Paul, Lisa & Co Starter
NEU
Kursbuch
90 Seiten
ISBN 978-3-19-001559-7

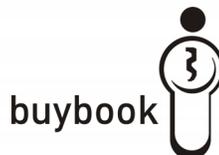
Mit uns B1+
NEU
Kursbuch
120 Seiten
ISBN 978-3-19-001060-8

Mit uns macht Deutschlernen Spaß!

Mit uns ist ein neues Lehrwerk für fortgeschrittene, jugendliche Deutschlerner, das gezielt auf Vorkenntnissen aufbaut und diese systematisch weiterentwickelt. Die zielgruppengerechten Themen werden von sympathischen Jugendlichen präsentiert, die auch einen emotionalen Bezug zu den Lernenden schaffen. Der Band B1+ bereitet auf das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz Stufe 1 vor.

Die Bände B2 und C1 sind in Vorbereitung.

Weitere Infos und Musterlektion unter www.hueber.de/mit-uns



Hueber Verlag
Bauburgerstraße 30
80992 München
Deutschland

Tel: +49 (0)89 9602-9603
Fax: +49 (0)89 9602-286
E-Mail: kundenservice@hueber.de
www.hueber.de

Hueber Freude an Sprachen

Alisa Trbonja-Kahrman—Mostar

SPIELEND DEUTSCH LERNEN

Am 7.6.2018 fand im S.O.S. Familienzentrum Mostar (S.O.S. Porodični centar Mostar) ein Workshop statt. Der Workshop hatte vielfache Intentionen und Ziele. Zum einen sollte er für die Studierenden im Rahmen des Studienfaches „Methodik der deutschen Sprache II“ bereits erworbenes Theoriewissen mit Erfahrung bereichern und vervollständigen. Zum anderen sollte es zusätzliche Motivation für den Bereich DaF sowie Werbung für das Deutsche und das Studium der deutschen Sprache an der Fakultät der humanistischen Wissenschaften schaffen. Die WorkshopteilnehmerInnen waren Kinder und Jugendliche, die mit ihren Familien im S.O.S. Familienzentrum Mostar ProgrammnutzerInnen sind. Eine große Herausforderung war es, TeilnehmerInnen verschiedener Altersgruppen, die bereits basale oder auch gar keine Deutschvorkenntnisse haben, „unter einen Hut zu bringen“. Die Idee war es, Englischkenntnisse der TeilnehmerInnen zu nutzen und den Workshop so zu gestalten, dass in nur einer Unterrichtsstunde spielerisch einige Grundlagen der deutschen Sprache vermittelt werden. Die Studierenden hatten die Aufgabe, den TeilnehmerInnen die Spielanweisungen zu demonstrieren und sie bei der Durchführung der Aufgaben zu unterstützen.

Mit viel Spannung und Elan versammelten sich alle im Kreis.

Der erste Student nahm einen kleinen Ball und sagte: Mein Name ist Wer bist du? und warf den

deutschen Alphabet wurde an der Tafel befestigt und das ABC-Lied (Quelle: Tangramm A1/1) wurde



Ball dem/der Gegenüberstehenden zu, der/die sich dann auf die gleiche Art vorstellte. Diese erste Aufgabe hatte das Ziel, sich auf Deutsch vorzustellen und sich gegenseitig kennen zu lernen. Nachdem sich alle auf Deutsch vorgestellt hatten, war es an der Zeit das deutsche ABC zu lernen. Ein Plakat mit dem

von den Studierenden gesungen. Nach einigen Gesangsversuchen sangen alle zusammen. Dann ließen wir die weiblichen gegen die männlichen TeilnehmerInnen „ansingen“. Die SiegerInnen bekamen Bonbons.



Für die nächste Aufgabe versammelten sich alle wieder im Kreis. Der/die erste StudentIn rief die Nummer Eins aus, der/die nächste die Nummer Zwei, und danach versammelten sich die Einser und Zweier und bildeten so das Team „rot“ und das Team „blau“. Die TeilnehmerInnen erhielten ein blaues oder rotes Armband, abhängig davon, ob sie dem roten oder blauen Team angehörten. Die Gruppenbildung hatte das Ziel, die Zahlen und Farben zu lernen. Die Teams bekamen zwei Karten mit jeweils zwei Begriffen: Fisch, Tiger, Auto und Elefant. Nach einer kurzen, geheimen Absprache, machten sie

eine pantonimische Szenenbildung, an der sich alle Teammitglieder beteiligten. Nach der kurzen Szene müssen die Mitglieder des anderen Teams raten, welche Begriffe sie zeigen. Diese Übung sollte vier Begriffe der deutschen Sprache vermitteln, die Homonyme im Englischen haben. Der Vorteil dieser Übung ist die Förderung der sozialen Kompetenzen der TeilnehmerInnen und der kreative Umgang im Sprachenunterricht. In der letzten Phase haben die zwei Teams ihre Kräfte beim Ping-Pong ABC und Twister gemessen. Alle waren SiegerInnen und bekamen Süßigkeiten als Trostpreis.

Die durchgeführten Übungen sind vor allem für das Sprachniveau A0/A1, absolute Beginner, geeignet, bei denen es in erster Linie um das spielerische und kreative Lernen geht. Alle Übungen verfolgen das Ziel, die vorhandenen Englischkenntnisse der TeilnehmerInnen zu nutzen, um so das Lernen der deutschen Sprache zu erleichtern. Nur so kann den TeilnehmerInnen ein positiver Zugang zum Erlernen der deutschen Sprache ermöglicht werden. Eine angenehme und entspannte Atmosphäre im Workshop, die von viel Spaß und Lachen begleitet war, beweist die Annahme, dass das Sprachenlehren und -lernen durchaus kreativ und einfach sein kann.



KANTONALE DEUTSCHOLYMPIADE

An der Philosophischen Fakultät der Universität Mostar fand der kantonale Wettbewerb „Deutscholympiade 2019“ statt. Der Wettbewerb wurde von dem Bosnisch-Herzegowinischen Deutschlehrerverband—BHDLV in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Sarajevo und mit Unterstützung des Schulamtes



Mostar, des Pädagogischen Amtes Mostar und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport des HNK organisiert.

In diesem Jahr nahmen insgesamt 44 Schulen mit 89 Schülern am Wettbewerb teil. Der Wettbewerb wurde für mehrere Teile mit abwechslungsreichem Programm statt, die Workshops enthielten, Prüfungen usw. Das Programm begann um 9:00 Uhr mit motivierenden Worten der Univ.-Doz. Dr. Magdalena Ramljak: „Es freut mich, dass die Philosophische Fakultät Mostar in diesem Jahr die Ehre hat, der Gastgeber dieses großen Ereignisses zu sein. Ich hoffe, dass sich heute alle Teilnehmer wohl fühlen, Spaß haben, neue Bekanntschaften schließen, neues Wissen erlernen. Besonders freut

es mich, wenn die Studierenden die Motivation bekommen, zukünftige Studierende der Philosophischen Fakultät zu werden.“

„Wir freuen uns sehr, Teil dieses Programms zu sein und was die Organisatoren uns die Gelegenheit gegeben haben, uns bei der Organisation des Wettbewerbs selbst auszudrücken“, sagte Josip Čuljak, einer von den Studenten, die an der Organisation teilgenommen haben.

Die Jury hatte es nicht einfach, die Besten unter den Besten zu ehren, weil alle TeilnehmerInnen ausgezeichnete Deutschkenntnisse zeigten. Aber die Besten waren:

In der Kategorie A1: Nejla Pobrić, Djenita Salkanović und Lajla Bešić

In der Kategorie A2 : Aida Fetić, Marija Perković und Ana Ramljak.

In der Kategorie B1 - Nejra Demirović, Katarina Zovko und Džanan Kurtović.





In der Kategorie B2 - Salma Hasanović, Ivana Andrijić und Lucija Karlušić.

In der Kategorie C1 - Luka Vego, Azra Zukić und Darija Čavar.

Unsere Sponsoren haben dafür gesorgt, dass die Schüler wertvolle Geschenke erhalten und wir bedanken uns noch mal von Herzen an die: UniCredit Bank, Elite Media, Restaurant Kulluk, Leda, Mepas Mall, OIL-AC-, LIM-MAL, Lingua +, Fram Ziral, Buybook, Hueber, Eronet, Alfa, Halo TAXI, ÖSD, Arena Sport Centar, Poliklinika Musa und Dr. Ibro Obradović.

Darija Glibić



DEUTSCHOLYMPIADE

KANTONAL NATIONAL INTERNATIONAL

2020



INTERNATIONAL DRESDEN

26.07. – 08.08. 2020



NATIONAL SARAJEVO

08.05.2020



KANTONAL—HNK MOSTAR

MÄRZ 2020



Kantonale Deutscholympiade 2020

BHDLV organisiert zusammen mit dem Goethe Institut, der Philosophischen Fakultät (SUM), den Schulämtern Mostar, dem Bundesministerium und zahlreichen Sponsoren die Kantonale Deutscholympiade.

Nationale Deutscholympiade 2020

Das Goethe Institut BiH organisiert mit den Partnern aus ganz BuH die regionalen Vorrunden, sowie die Finalrunde – Wettbewerb „Deutscholympiade 2020“. Die Finalrunde am Goethe Institut BiH findet am 8.5.2020.

Die Internationale Deutscholympiade (IDO)

Gewinner*innen der Niveaus B1 und B2 nehmen an der IDO 2020 in Dresden teil.

IDO findet vom 26.07. – 08.08. 2020 in Dresden statt.



Internationale Deutschprüfungen für Kinder und Erwachsene
... weltweit anerkannt!

Niveaustufen & Prüfungen des ÖSD

A1 ZA1	A1 KID A1	A2 ZA2	A2 KID A2	B1 ZB1	B1 ZB1	B2 ZB2	C1 ZC1	C2 ZC2
------------------	---------------------	------------------	---------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------



Wien ■ Klagenfurt

Telefon: +43 (1) 319 33 95

www.osd.at

IDV-Magazin 95 ist erschienen - DaF in Nordamerika



Verbände leisteten Vertreter und Vertreterinnen von Universitäten, Schulen, den Goethe-Instituten und der deutschen Botschaft anschauliche und interessante Beiträge und gewähren damit Einblicke in unterschiedlichste Aspekte des Faches Deutsch als Fremdsprache in Nordamerika. Die Zeitschrift ist hier abrufbar.

Der Internationale Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband (IDV) vertritt als Dachverband für national organisierte Deutschlehrerverbände etwa 250.000 DeutschlehrerInnen in 85 Ländern. Er informiert u.a. über die Verbandsarbeit, Veranstaltungen und verbindet durch das Diskussionsforum Deutschlehrer/-innen auf allen Kontinenten.

Quelle

Die Ausgabe 95 des IDV-Magazins ist erschienen.

Dieses Magazin widmet sich der Situation von DaF in Nordamerika. Auf Bitte des IDV und der nordamerikanischen



IDV

Der Internationale Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband e.V.

Auswärtiges Amt empfing die Delegation aus dem Bildungsbereich von Bosnien und Herzegowina

Die Gäste aus Bosnien und Herzegowina haben auf Einladung des Auswärtigen Amts bei einem einwöchigen Deutschlandaufenthalt ein dichtes Programm zum Thema *Lehramtsausbildung und schulische Inklusion in Deutschland* absolviert



Vom 26. Mai bis zum 01. Juni 2019 dauerte das Besucherprogramm der Bundesrepublik Deutschland für die 9-köpfige Delegation aus Bosnien und Herzegowina. Lehrerausbildung in Deutschland, schulische Inklusion, duales Bildungssystem, sowie fachdidaktische Qualifizierung Inklusion angehender Lehrkräfte waren nur einige der Themen dieser Reise. Das Auswärtige Amt hatte 9 Bildungsvertreter aus Bosnien und Herzegowina eingeladen, um ihnen Einblicke in die Lehramtsausbildung und schulische Inklusion in Deutschland zu geben.

Nach Angaben des Auswärtigen Amts bekommen pro Jahr etwa

1000 hochrangige Persönlichkeiten und junge Nachwuchskräfte aus dem Ausland die Gelegenheit, an einer von rund 150 Informationsreisen teilzunehmen. Dieses Jahr wurde diese Gelegenheit den 9 Vertretern der bosnisch-herzegowinischen Delegation gegeben. Der Bereich der Lehrerausbildung und der schulischen Inklusion in Bosnien und Herzegowina wurde während dieser Reise von folgenden Personen vertreten und vorgestellt: Senada Bajrović - Englischlehrerin im Zweiten Gymnasium in Sarajevo und Stellvertretende vom EDUS, Dr. Sandra Bjelan Guska - Dozentin an der Philosophischen Fakultät der Universität Sarajevo, Asmir Hasičić - Schulleiter der Grundschule Malta aus Sarajevo, Prof. Dr. Meliha Hrustić - Professorin für

Germanistik an der Philosophischen Fakultät der Universität Tuzla, Marija Jurčić - Schulleiterin der Grundschule Ivana Gundulića in Mostar, Dr. Jasna Kovačević - Dozentin an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Sarajevo, Prof. Dr. Sanja Radanović - Professorin und Prodekanin an der Philologischen Fakultät der Universität Banja Luka, Dr. Magdalena Ramljak - Dozentin an der Philosophischen Fakultät der Universität in Mostar, Prof. Dr. Adnan Tufekčić - Professor an der



Philosophischen Fakultät der Universität in Tuzla.

Universität Leipzig, sächsisches Landesamt für Schule und Bildung, verschiedene Zentren und Schulen sowie Professional School of education der Humboldt Universität zu Berlin und das Sekretariat der

Ständigen Konferenz der Kulturminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland waren nur einige der Stationen des



Besucherprogramms für die Delegation aus Bosnien und Herzegowina.

Das Ziel des einwöchigen Besucherprogramms unter dem Thema *Lehramtsausbildung und schulische Inklusion in Deutschland* in Leipzig und Berlin war, den Gästen zu ermöglichen, sich mit eigenen Augen ein authentisches, aktuelles und differenziertes Bild vom deutschen Bildungssystem und schulischer Inklusion zu machen.

Am ersten Tag wurden wir an der Universität Leipzig im **Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung** von den ländlichen Experten aus dem Bereich der Lehrerausbildung empfangen. Einen ersten Überblick über die pädagogischen, fachdidaktischen und schulpraktischen Elemente in der Lehrerausbildung an der Universität Leipzig haben wir durch interessante und informationsreiche Vorträge vom Dr. Georg Biegholdt - wissenschaftlichem Mitarbeiter des Zentrums, Dr. Matthias Korn-Lehrer im Hochschuldienst und Vertreter des sächsischen Kultusministeriums und von der Josefine Klein, der Lehrerin im Hochschuldienst, bekommen.

Im sächsischen **Landesamt für Schule und Bildung** wurde uns

der berufliche Vorbereitungsdienst als zweite Phase der Lehramtsausbildung präsentiert. Durch den Vortrag von Frau Dr. Hedda Beuchel, der Leiterin der Abteilung Lehrerausbildung, erfuhren wir welche Verpflichtungen und Aufgaben angehende Lehrer in dieser Referendariatsphase haben.

Danach wurden wir in der **Arwed-Rossbach-Schule** – einem beruflichen Schulzentrum der Stadt Leipzig empfangen. Da hat uns der Schulleiter Herr Andreas Engler zusammen mit seinen KollegInnen den experiment- und projektorientierten Unterricht an seiner Schule vorgestellt. 2018 wurde diese Schule vom sächsischen Kultusministerium zusammen mit vierzehn anderen Schulen mit dem Titel „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Die Arwed-Rossbach-Schule wurde



zusätzlich noch als „Digitale Schule“ ausgezeichnet.

Das Programm führte weiter zu INSPIRATA – zum Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung. Während der interessanten und spannenden Führung durch das gemeinnützige Bildungszentrum und Mitmach-Museum INSPIRATA konnten wir über 200 Exponate vor Ort erleben und mitmachen, wodurch wir uns vor Ort selbst davon überzeugen haben können, dass die INSPIRATA Spaß an Mathematik und

Naturwissenschaften schafft und Bildung zum interessanten und unterhaltsamen Erlebnis macht.

Ab Mittwoch verlief unser Schwerpunktprogramm in Berlin weiter. Wir wurden von der Projektmanagerin Frau Christine Ernst in der iMINT Akademie empfangen, wo sie uns die Akademie und ihre Angebote für Schulen sowie Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte vorstellte. In der Bildungsregion Berlin-Brandenburg und in ganz Deutschland gibt es eine Vielzahl von Initiativen, die die Nachwuchsförderung in den MINT-Qualifikationen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) unterstützt. Unterricht und Lehre in den MINT-Fächern sollen dazu an Schule und Hochschule quantitativ und qualitativ deutlich verbessert



werden, um schließlich die Zahl qualifizierter Bewerber für technische Ausbildungsberufe und Studienfächer zu steigern.

Von unseren Gastgebern, dem Auswärtigen Amt, und seinen Stellvertretern Herrn Christian Böttcher, Referent für Bosnien und Herzegowina und Montenegro und Frau Isabelle Trautmann, Referentin für Bosnien und Herzegowina im Referat Partnerschulinitiative PASCH/ Deutsch als Fremdsprache, wurden wir zu einem Gespräch beim Mittagessen eingeladen. Die



Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Sarajewo

TeilnehmerInnen bedankten sich für die Einladung und äußerten ihr Interesse, die bei dieser Reise entstandenen Ideen und eventuelle gemeinsame Projekte zu verwirklichen.

Nachdem wir das Schulsystem und den Weg zur Lehrerausbildung erkunden und kennengelernt hatten, führte unser Programm näher zum nächsten Themenschwerpunkt unserer Reise, zum Thema der Inklusion, weiter. Über die inklusive Pädagogik sowie über ihre Einsetzung im Unterricht und in der schulischen Umgebung konnten wir von den Mitarbeiterinnen im Forschungsprojekt Fachdidaktische Qualifizierung Inklusion angehender Lehrkräfte an der Professional School of Education (PSE) der Humboldt Universität zu Berlin, Frau Dietlind Gloystein und Frau Dr. Grit Wachtel, hören.

Einen besonderen Höhepunkt erlebten wir bei der Einladung zur Premiere der Oper *Don Quixote*. Als Gäste der Bundesregierung genossen wir in der Deutschen Oper die Aufführung in fünf Akten von Jules Massenet.

Am letzten Tag wurden wir zum Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland eingeladen und vom Herrn Dr. Tobias Funk empfangen. Während des Besuches konnten wir die Standards der Lehrerausbildung in Deutschland kennenlernen.

Unser Programm wurde durch einem interessanten Vortrag von der freien Dozentin und Bloggerin

Lisa Reimann beendet.

Durch dieses Besucherprogramm wurde den TeilnehmerInnen ermöglicht, ein authentisches und aktuelles Bild von deutschem Bildungssystem zu machen. Man konnte durch angebotene sachliche Information und das eigene Erleben mit der Situation im eigenen Land verbinden, was letztendlich zu konstruktiven und ideenreichen Diskussionen geführt hat.



Die vielen interessanten Begegnungen und Gespräche haben dazu beigetragen, dass wir die täglichen Einflüsse durch neue Erfahrungen und andere Sichtweisen ersetzt haben, wodurch wir unseren Blick für andere Menschen, Umstände, auf sich selbst und die Welt verändern können.

Reisen bildet - diesen Spruch hat wohl jeder von uns schon einmal gehört, und nach dieser Reise würden wir dem auch zustimmen. Auf Reisen trifft man Situationen, die uns innerlich bewegen, Reise öffnet uns die Augen, ermöglicht uns Parallelen zu ziehen, Situationen zu vergleichen, das

Beste daraus zu erschließen und letztendlich ermöglicht uns etwas auch über den Tellerrand zu tun. Alle neun TeilnehmerInnen kommen aus den verschiedenen Bereichen des bosnisch-herzegowinischen Schul- und Hochschulwesens, doch wir alle können zustimmen, dass uns kein Buch, keine Literatur, kein erworbenes Wissen jene Bildung ermöglichen kann als die die uns durch das Reisen kommt. Durch diese Reise können wir mit Sicherheit versprechen, dass wir das bei dieser Reise Gelernte und Erlebte in unserem Umfeld weitervermitteln werden. Nicht umsonst schrieb Goethe folgende

Worte nieder: „Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen.“

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der ganzen Besuchergruppe an das Auswärtige Amt, das Goethe Institut, an unsere Gastgeberinnen Claudia und Nihan, an unseren Übersetzer Christoph und alle unsere Gastgeber ganz herzlich bedanken.

Univ.-Doz. Dr. Magdalena Ramljak – Universität in Mostar

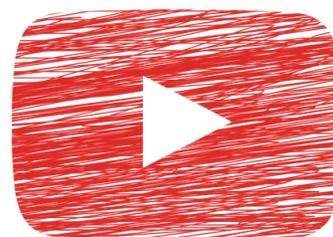
Ao.-Univ. Prof. Dr. Sanja Radanović – Universität Banja Luka

Ao.-Univ. Prof. Dr. Meliha Hrustić – Universität Tuzla

BESUCHERPROGRAMM DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IM VIDEO



Das Video zeigt im Kurzen das Besucherprogramm der Bundesrepublik Deutschland 2019 zum Thema *Lehramtsausbildung und schulische Inklusion in Deutschland*.



ÖDaF-Jahrestagung 2019



Generalsekretärin Magdalena Ramljak teil.

Aus den interessanten Plenarvorträgen zum Tagungsthema, vielen angebotenen Posterpräsentation, praxisorientierten Workshops und Kurzvorträgen konnten sich die TeilnehmerInnen aus Praxis und Forschung Impulse für Ihre Arbeit

mitnehmen. Neben wissenschaftlichen Positionen kamen methodisch-didaktische Aspekte nicht zu kurz und reichten von schulischem DaF/DaZ-Unterricht über Alpha-Kursen bis hin zur LehrerInnenfort- und -weiterbildung.

Die nächste Jahrestagung findet am 20. und 21. März 2020 in Wien statt.

Magdalena Ramljak

Am 22. und 23. März 2019 fand an der PH Wien die Jahrestagung des ÖDaF (Österreichischer Verband für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache) zum Thema "Worum geht's hier eigentlich? Anspruch und Wirklichkeit eines inhaltsorientierten DaF/DaZ-Unterrichts" statt. An der diesjährigen Tagung nahmen auch die Präsidentin des BHDLV Dubravka Vukadin und die



II. GERMANISTENKONFERENZ DEUTSCH IN SÜDOSTEUROPA: RÜCK- UND AUSBLICKE



Als Höhepunkt der Veranstaltung „Tage der deutschen Sprache-Mostar 2019“ organisierte die Abteilung für deutsche Sprache und Literatur in Zusammenarbeit mit dem Germanistenverband in B-H vom 16. bis 17. Mai 2019 an der Philosophischen Fakultät der Universität Mostar die wissenschaftliche Konferenz zum Thema „Deutsch in Südosteuropa: Rück- und Ausblicke“.

Bei der zweitägigen wissenschaftlichen Konferenz wurden Vorträge aus allen Bereichen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft, Translatologie und Methodik des Deutschunterrichts von den Wissenschaftler/innen aus Polen, Kroatien und Bosnien-Herzegowina vorgestellt.

Die feierliche Eröffnung der Konferenz fand am Donnerstag, 16. Mai, um 10 Uhr mit einem Plenarvortrag von Wojciech

Kunickog (Nysa / Wrocław) mit dem Thema "Stille nach dem Töten: Zu den Jugoslawien-Kriegen in der deutschsprachigen Literatur" statt.

Nach dem interessanten Plenarvortrag folgte die Sektion 1 mit den Vorträgen von Senka Marinčić/Ružica und Zeljko-Zubac (Mostar): Freie Relativsätze im deutsch-kroatischen Sprachvergleich, Meliha Hrustić (Tuzla): Verwendung von diminutiven Wortformen bei Körperteilbezeichnungen im Deutschen und im Bosnischen und Ivana Četić (Banja Luka): Kulturspezifika in deutschen Reiseführern und -berichten.

In der Sektion 2 präsentierten ihre Vorträge: Tomislav Krpan (Zadar): Deutsche Sprache heute, ihre Stellung, Relevanz und Perspektive im südosteuropäischen Raum – aus kroatischer Sicht, Minka Džanko (Sarajevo): Nominale Formen zur Anrede der Patientinnen. Ein Vergleich im Deutschen und Bosnischen, Sandra Lukšić (Split): Wie man einen „Palisadenzaun“ aus Nomen baut und Zineta Lagumdžija (Bihać): Pragmatisch-kommunikative Funktionen der Konstruktion [sich machen + Adjektiv] in der politischen Berichterstattung in deutschen Tageszeitungen

Die Sektion 3 hatte auch sehr interessante Vorträge: Goran Lovrić/Ivica Leovac (Zadar): Südosteuropa in Reiseberichten von Karl Markus Gauß, Ivica Petrović (Mostar): Journalistische Arbeit von Milena Preindlsberger-Mrazović, Rebekka Zeinzinger (Sarajevo): Das Bild des Kosovo im Roman „Die gefrorene Zeit“ von Anna Kim und Jasmina Zlatarević (Zenica): Die künstlerische Problematik des Fremden und Eigenen im



Kontextrahmen der neuen Identität bosnisch-herzegowinischer Autoren.

Der Tag ging weiter mit Präsentation des Konferenzbandes zur SARAJEVO-KONFERENZ, Präsentation der Zeitschrift GEM und der Stadtbesichtigung (Altstadt).

Am zweiten Tag hatten die Teilnehmer die Gelegenheit an noch drei weiteren Sektionen teilzunehmen: in der Sektion 4 präsentierten Dario Marić (Sarajevo): weil- (--) dies fällt mir gerade `EIN; Die Erkenntnisse der Gesprochene-Sprache-Forschung im DaF-Unterricht am Beispiel der weil-Sätze, Nikolina Pandža/Senka Marinčić/Ružica Zeljko-Zubac (Mostar): Germanismen in Zeitungstiteln und –untertiteln des kroatischen Nachrichtenportals „24 sata“ – eine semantische Analyse, Ivana Jozić/Ivana Šarić Šokčević (Osijek): Zu den textlinguistischen Besonderheiten der Werbetexte aus den deutschsprachigen Osijeker Zeitschriften „Die Drau“ und „Slawonische Presse“, Regina Mörtl (Banja Luka): Motive und Perspektiven Germanistikstudierender in Bosnien und Herzegowina und Sanela Mešić/Ivica Tokić (Sarajevo/Tuzla): Sprachbiographien der Germanistikstudierenden an den

Universitäten Sarajevo und Tuzla, in der Sektion 5 Tomislav Zelić (Zadar): Über den Mediterranismus in Alida Bremers Roman „Olivas Garten“, Magdalena Ramljak/Zrinka Čoralić (Mostar/Bihać): Phraseologie und Phraseodidaktik im universitären DaF-Unterricht in Bosnien und Herzegowina, Darija Glibić (Mostar): Die Balkanstaaten in ausgewählten Werken von Juli Zeh und Ivica Bevanda (Mostar): Über die romantischen Elemente in Goethes Werken im Kontext der Romantik-Epoche oder die Absurdität einer „klassischen“ Schubladen-Periodisierung des Weimarer „Klassikers“. In der letzten Sektion präsentierten Elma Redžović/Albina Plojović (Novi Pazar): Verschiedene Möglichkeiten und Art und Weisen zur Aneignung der deutschen Sprache im Sandschak, Jasmina Tockić-Čeleš (Bihać): Vielfältig/Variantenreich und doch verständlich? – Landeskundliche und plurizentrische Aspekte der deutschen Sprache im DaF-Unterricht, Alisa Trbonja-Kahrman/Anisa Trbonja-Omanić (Mostar): Deutsch nach Englisch in der Grundschule

und Sanja Radanović (Banja Luka): Die erzieherische Funktion der DaF-Lehrbücher in Bosnien-

Herzegowina von der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bis Anfang des 21. Jahrhunderts.

Das Programm ging weiter mit der Jahresversammlung des Germanistenverbandes in Bosnien-Herzegowina. Alle beteiligten waren sehr zufrieden mit der Konferenz und planen schon die nächste. Die Leiterin der Abteilung für deutsche Sprache und Literatur Dr. sc. Senka Marinčić sagte für die Medien: "Diese Konferenz sowie die gesamte Veranstaltung „Tage der deutschen Sprache Mostar 2019“ zeigen, dass die Philosophische Fakultät der Universität Mostar ihre angesehene Rolle sowohl in der Wissenschaft als auch in der breiten Öffentlichkeit rechtfertigt".

Neben dem Teilen von Informationen und persönlichen Gesprächen werden Konferenzen immer auch dazu genutzt, das eigene Netzwerk ständig zu erweitern und neue Kontakte zu knüpfen.

"Mit der Teilnahme an dieser Konferenz möchten wir die Zusammenarbeit zwischen der Universität Split und der Universität Mostar fördern. Ich hoffe auf eine bessere Zusammenarbeit in Form des Austauschs von Lehrkräften sowie unseren Studenten," sagte Sandra Lukšić, Postdoktorandin an der Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur der Universität Split.

Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Referenten, Ausstellern und Besuchern für ihren Beitrag, dass die Konferenz zu einem hervorragenden Ereignis wurde. Für die Unterstützung der Konferenz bedanken wir uns bei allen unseren Partnern und Unterstützern. Besonderer Dank geht auch an die StudentInnen, die mit Ihrem Engagement und Ihrer Mitarbeit bei dieser Veranstaltung geholfen haben.

Darija Glibić

Kooperationsvereinbarung zur Aus- und Weiterbildung von Deutschlehrkräften und für die Förderung der deutschen Sprache in Bosnien und Herzegowina

Rektor der Universität Mostar Dr. sc. Zoran Tomić, Dekan der Philosophischen Fakultät Dr. sc. Ivica Musić und die Leiterin der Sprachabteilung des Goethe-Instituts, Dr. Alexandra Mittler, unterzeichneten Kooperationsvereinbarung zur Aus- und Weiterbildung von Deutschlehrkräften und für die

Förderung der deutschen Sprache in Bosnien und Herzegowina.

Die unterzeichnenden Parteien vereinbaren ihre Zusammenarbeit bei der Durchführung des Seminars „DLL 6: Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung“ an der Philosophischen Fakultät der Universität Mostar. Das

Seminar wird im Rahmen des Erst- und Zweitfachs des Studiums Deutsche Sprache und Literatur an der Universität Mostar in den Fächern Methodik des Unterrichts der deutschen Sprache 1 und 2 und Schulpraktikum 1 und 2 angeboten.

Darija Glibić



DEUTSCH LERNEN!



goethe.de/de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Die Internationale Delegiertenkonferenz des IDV

Vom 28. Juli 2019 bis zum 1. August 2019 findet in Leipzig die Internationale Delegiertenkonferenz des IDV 2019 „Deutsch im Wandel – 50 Jahre IDV. Im Dialog über neue Anforderungen an den DaF-Unterricht“ statt.

InterDaF am Herder-Institut, der Verbandssitz des IDV, organisiert diese Konferenz zusammen mit dem Herder-Institut und der Universität

Leipzig in Leipzig. Im Anschluss findet die 23. Vertreterinnen- und Vertreterversammlung des IDV statt. Erwartet werden ca. 100 Vertreter/-innen der Deutschlehrerverbände weltweit. Unser Bosnien und Herzegowina wird von drei Vorstandsmitgliedern des BHDLV Dubravka Vukadin, Lara Hedžić und Benjamin Hedžić vertreten.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg und viele neue Ideen.



**Liebe alle,
bitte reserviert Euch die erste Woche im August 2021 - die XVII. Internationalen Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer. (IDT) wird nämlich von 2. bis 7. August 2021 in Wien stattfinden!**

Wir freuen uns sehr!!! BHDLV ist auch dabei!



*** idt**
wien 2021

**XVII.
Internationale Tagung
der Deutschlehrerinnen
und Deutschlehrer**
2. - 7. August 2021
Wien, Österreich

*** mit.sprache.teil.haben**



WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN UND PARTNERN



Der Internationale Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband e.V.



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Sarajewo



AUSTRIJSK
AMBASAD,
SARAJEVO



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Deutsche
Welle



HRVATSKO KULTURNO DRUŠTVO
NAPREDAK



GOETHE
INSTITUT



Kroatischer
Deutschlehrer
Verband

K
D
V
Hrvatsko društvo
učitelja i profesora
njemačkog jezika



Udruženje nastavnika nemačkog jezika Srbije
UNNJS SDV
Serbischer Deutschlehrerverband

DAAD



IMPRESSUM

BOSNISCH-HERZEGOWINISCHER DEUTSCHLEHRERVERBAND—BHDLV

Präsidentin: Dubravka Vukadin
Redaktion: D. Vukadin, M. Ramljak, D. Gličić, B. Kolenda
Anschrift: Franje Račkog 1
71 000 sarajevo
Tel.: +387 61 796 828
E-Mail: www.bhdlv.info@gmail.com

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



